

Presseinformation

28. Juni 2010

LH Pröll zum bevorstehenden Schulschluss

„In NÖ haben Bildung und Ausbildung eine besondere Bedeutung“

Nur noch wenige Tage, dann geht für die niederösterreichischen Schülerinnen und Schüler das Schuljahr 2009/2010 zu Ende. Die Vorfreude auf die Sommerferien ist bei den Schülerinnen und Schülern selbstverständlich groß. Die Sommerferien seien eine gute Gelegenheit, „sich einmal so richtig zu erholen und neue Kraft zu tanken“, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“: „Das wünsche ich allen Kindern und Jugendlichen, aber auch allen Lehrerinnen und Lehrern.“

In Niederösterreich haben Bildung und Ausbildung eine ganz besondere Bedeutung, sagte der Landeshauptmann: „Denn nur wer über eine gute Ausbildung verfügt, wird in der Welt von morgen Erfolg haben. Und der Grundstein für diesen Erfolg wird in unseren Schulklassen gelegt.“

Eine zufriedenstellende Bilanz über das zu Ende gehende Schuljahr zieht auch der Präsident des Landesschulrates, Hermann Helm. „Mit der NÖ Modellschule haben wir eine Vorreiterrolle in Österreich eingenommen. Die Modellschule wird auch sehr gerne angenommen.“ Rund 185.000 Schülerinnen und Schüler gäbe es derzeit in Niederösterreich, sie werden von rund 21.000 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet, so der Landesschulratspräsident.

Ein wichtiges Thema in den Ferien ist auch die Betreuung der Kinder. Berufstätige Eltern und Alleinerziehende können sich in Niederösterreich auf ein breites und hervorragend organisiertes Angebot stützen, etwa durch die NÖ Ferienbetreuungsaktion. Im Zuge dieser Aktion unterstützt das Land Niederösterreich Gemeinden und Vereine, die in der schulfreien Zeit eine Ferienbetreuung anbieten. „Für berufstätige Eltern sind solche Einrichtungen gerade in den Sommerferien besonders wichtig und hilfreich“, betonte dazu Landeshauptmann Pröll.